



Winterliche Impressionen aus der kreisfreien Stadt **Memmingen**.

Die Memminger Stadtmauer ist mit ihren einst sieben Toren und 26 Türmen das größte Denkmal der Stadt. Dazu gehört auch der 1474/75 errichtete Einlass, durch den früher Menschen kontrolliert in die Memminger (Vor-)Stadt gelangten, wenn die Stadttore abends bereits geschlossen waren.



**Informationen aus dem StMAS, LfP, StMGP und BMFSFJ**  
Innovationspreis "Zu Hause daheim" 2022 | Bayerischer Demenzpreis 2022  
Leitfaden Pressearbeit



**Angebote zur Unterstützung im Alltag**  
Leistungserbringung durch Einzelpersonen in anderen Bundesländern  
Änderungen 15. BaylfSMV und IfSG



**Demenz**  
Filmtipp: „Mitgefühl – Pflege neu denken“ | Blog „Alzheimer und Wir“ von Peggy Elfmann  
Neue Broschüre DAIZG e.V.



**Interessantes aus dem Regierungsbezirk Schwaben und anderen Regionen**  
Projektförderung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern  
Vorstellung Pflegestützpunkt Ostallgäu



**Termine und Veranstaltungen im Februar 2022**  
Rückblick: Digitaler Denkanstoß | Ausblick: Aktionswoche „Zu Hause daheim“  
Schulungen 2022 "Basiswissen Angehörigenarbeit"



## Informationen aus dem StMAS, LfP, StMGP und BMFSFJ Innovationspreis "Zu Hause daheim" 2022 | Bayerischer Demenzpreis 2022 Leitfaden Pressearbeit

### Innovationspreis "Zu Hause daheim" 2022

Auch 2022 verleiht das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) den landesweiten Innovationspreis „Zu Hause daheim“. Seit 2017 findet die Verleihung des Innovationspreises im Rahmen der gleichnamigen Aktionswoche statt. (siehe auch Newsletter Seite 8)

Gesucht werden erfolgreiche Konzepte zum Thema „DIGITAL AKTIV! Teilhabe im Alter durch Digitalisierung“, die ein selbstbestimmtes Leben im Alter erleichtern und als Vorbilder dienen können.

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind sämtliche in Bayern tätige Initiativen, Organisationen, Kommunen und Einzelpersonen ab 18 Jahren berechtigt, die Angebote für ältere Menschen umsetzen, in deren Rahmen die Teilhabe der Älteren durch digitale Medien und Technik gestärkt werden soll, beziehungsweise kann (z.B. durch zielgruppengerechte Erklärangebote, Ausgabe von Leih-tablets, digitale Alltagshilfen oder ähnliche Angebote).

Die Teilnehmer\*innen sind aufgerufen, kurze Videos zum Thema „DIGITAL AKTIV! Teilhabe im Alter durch Digitalisierung“ zu erstellen und über das Bewerbungsformular hochzuladen. Neben dem Video ist ein digitaler Bewerbungsbogen auszufüllen. Aus allen eingegangenen Bewerbungen wird unter Hinzuziehung externer Expert\*innen aus jedem Regierungsbezirk eine Preisträgerin oder ein Preisträger ausgewählt, die jeweils ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro erhalten. Die Preisverleihung erfolgt – sofern es das Pandemiegeschehen zulässt - voraussichtlich im Rahmen eines Festaktes am 6. Mai 2022 in Augsburg.

**Der Bewerbungszeitraum endet am 15. Februar 2022.**

Hier finden Sie allgemeine [Informationen zur Aktionswoche](#), [Hinweise zum Wettbewerb](#) und die [Online Bewerbung](#) zum Innovationspreis.

Für allgemeine Rückfragen zur Aktionswoche können Sie sich an das Referat für Generationen- und Seniorenpolitik des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) unter [zuhausedaheim@stmas.bayern.de](mailto:zuhausedaheim@stmas.bayern.de) oder telefonisch unter 089/1261-1215 wenden.



### Bayerischer Demenzpreis 2022

Der Bayerische Demenzpreis ist Teil der Bayerischen Demenzstrategie. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege verleiht den Bayerischen Demenzpreis alle zwei Jahre. Ziel ist es, herausragende innovative Projekte für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen auszuzeichnen.

Damit Menschen mit Demenz einen festen Platz in der Mitte der Gesellschaft haben, braucht es Projekte mit Vorbildcharakter. Der Bayerische Demenzpreis hilft dabei, solche Projekte bekannt zu machen und bayernweit Impulse für neue Demenz-Projekte zu geben. Das Projekt, das für den Bayerischen Demenzpreis 2022 eingereicht wird, muss folgende Kriterien erfüllen und Zielsetzungen verfolgen:

- Bewusstseinswandel in der Gesellschaft im Umgang mit dem Thema Demenz
- Verbesserung der Lebensbedingungen und der Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- Verbesserung der Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Betroffene und Angehörige
- Entwicklung und Realisierung in Bayern
- Das Projekt wird zum Zeitpunkt der Bewerbung seit mindestens sechs Monaten erfolgreich umgesetzt.

Bewerben können sich Verbände, Vereine, Kommunen, Schulen, Organisationen und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Körperschaften des öffentlichen Rechts und Unternehmen.

**Bewerbungsschluss für den Bayerischen Demenzpreis 2022 ist der 27. März 2022.**

Über die Preise und Anerkennungen entscheidet eine unabhängige Jury.

Die Verleihung des Bayerischen Demenzpreises 2022 wird am 28. Oktober 2022 ab 11 Uhr in Augsburg stattfinden.

Informationen, Flyer und Unterlagen zur Antragstellung finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner für den Bayerischen Demenzpreis ist das Bayerische Landesamt für Pflege Geschäftsstelle „Bayerischer Demenzpreis“  
Mildred-Scheel-Str. 4, 92224 Amberg  
Tel.: 09621/9669-2613  
E-Mail: [geschaeftsstelle-demenzpreis@lfp.bayern.de](mailto:geschaeftsstelle-demenzpreis@lfp.bayern.de)



## Leitfaden Pressearbeit

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat einen Leitfaden für Pressearbeit herausgegeben.

Der Leitfaden wurde entwickelt, um Akteure in Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz dabei zu unterstützen, eine gute Präsenz in den Medien zu erreichen. Das Thema Demenz sei – so einleitend im Leitfaden beschrieben – in der heutigen Zeit von hoher Relevanz und werde mit zunehmender Zahl von Menschen mit Demenz weiter an Bedeutung gewinnen.

Mit gezielter Pressearbeit kann einerseits dazu beigetragen werden, dass das Thema Demenz verstärkt von Medien, Politik, Unternehmen und Gesellschaft wahrgenommen wird. Andererseits können Bürgerinnen und Bürger sowie vielfältige Akteure in ihrer Umgebung auf Aktivitäten und Projekte in der Region aufmerksam gemacht werden.

Neben den Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz finden hier auch andere im Bereich Pflege und Demenz tätige Akteure Anregungen und hilfreiche Tipps zum Thema Öffentlichkeitsarbeit.

Sie finden den Presseleitfaden [hier](#).



Ergänzend:

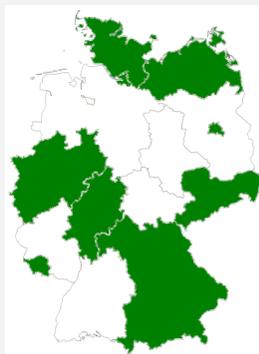
Die Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz hat im Oktober und November 2021 zu zwei Seminaren für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von lokalen Allianzen eingeladen. Die Materialien stehen Interessierten nun auch online zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



## Angebote zur Unterstützung im Alltag Leistungserbringung durch Einzelpersonen in anderen Bundesländern Änderungen 15. BaylFSMV und IfSG

### Leistungserbringung durch Einzelpersonen in anderen Bundesländern

Seit einem Jahr gibt es nun bereits das Format „ehrenamtlich tätige Einzelperson“ in Bayern, das es Menschen mit Pflegegrad ermöglicht, Leistungen, die von Privatpersonen erbracht werden, über den Entlastungsbetrag abzurechnen. In dieser Form ist das nur für Menschen mit Pflegegrad möglich, die in Bayern wohnen. Allerdings gibt es weitere Bundesländer, die unter unterschiedlichen Voraussetzungen die Leistungserbringung durch Einzelpersonen ermöglichen. Auch die Begrifflichkeiten unterscheiden sich. So ist in anderen Bundesländern z.B. von Einzelhelfern oder Nachbarschaftshilfe die Rede. Bundesländer in denen Einzelpersonen erbrachte Leistungen mit den Pflegekassen abrechnen können sind:



- Berlin (§ 5a [PuVO](#))
- Hamburg (§ 2 Abs. 1 Nr. 7 [HmbPEVO](#))
- Hessen (§ 4 Abs. 1 Nr. 5 [PflüV](#))
- Mecklenburg-Vorpommern (§ 2a [UntAngLVO M-V](#))

- Nordrhein-Westfalen (§ 5Nr. 5 [AnFöVO](#))
- Saarland (§ 2 Abs. 2 [SGB11zBetrAngV SL 2017](#))
- Sachsen (§ 7 [BetrAngVO](#))
- Schleswig-Holstein (§§ 4 Nr. 5, 5 Nr. 4 [AföVO](#))

Weitere Bundesländer planen die Einführung von ähnlichen Formaten.

Im Grundsatz ähneln sich die Regeln der einzelnen Bundesländer, die Unterschiede liegen im Detail. So müssen sich Einzelpersonen auch in anderen Bundesländern erst registrieren, bevor sie erbrachte Leistungen mit der zuständigen Pflegekasse abrechnen können. Welche Stelle (z.B. Registrierungsstelle Nachbarschaftshilfe, Landesverbände der Pflegekassen, Pflegestützpunkt) für die Registrierung zuständig ist, variiert in den verschiedenen Ländern. Im Rahmen der Registrierung müssen die Einzelpersonen auch in anderen Bundesländern einen kleinen Kurs absolvieren. Hier unterscheiden sich die Regeln deutlich. Teils ist ein 90-minütiger bis mehrstündiger Pflegekurs notwendig, teils gibt es auch hier Erleichterungen für Fachkräfte. In einem Bundesland ist auch der Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses, eine Unterweisung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetzes (Hygiene-belehrung), sowie die Vorlage eines polizeilichen Führungs-

zeugnisses notwendig. Wie in Bayern auch ist die Registrierung in manchen Ländern zeitlich begrenzt. Um die Registrierung zu erneuern sind teilweise Auffrischkurse notwendig. Einzelpersonen dürfen auch in anderen Bundesländern teils nur maximal zwei bis drei Personen mit Pflegegrad betreuen. Mancherorts ist auch der Zeitumfang auf maximal 20 bis 25 Stunden Unterstützungsleistung pro Monat begrenzt. Auch die Höhe der Aufwandsentschädigung ist in den meisten Bundesländern begrenzt. Zwischen maximal 5€ pro Stunde, über maximal 10€ pro Stunde oder maximal der aktuell gültige allgemeine Mindestlohn liegen hier die Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern.

Verwandte und Verschwägerter bis zum zweiten Grad sind in den meisten Bundesländern von der Leistungserbringung ausgeschlossen. Gleiches gilt für Einzelpersonen, die mit der Person mit Pflegegrad in einem Haushalt leben. Teilweise sind auch Pflegepersonen gemäß § 19 SGB XI ausgenommen. In manchen Bundesländern wird zudem die Volljährigkeit vorausgesetzt.

Details zu den jeweiligen Bundesländern entnehmen Sie den oben angegebenen Gesetzestexten. Eine Evaluation zum Thema Förderung von Nachbarschaftshilfe durch Servicepunkte wurde durch das Kuratorium Deutsche Altershilfe durchgeführt und kann hier eingesehen werden: <https://kda.de/handbuch-zum-projekt-foerderung-von-nachbarschaftshilfe-durch-servicepunkte-veroeffentlicht/>

## Änderungen 15. BayIfSMV und IfSG

Aus der durch Verordnung vom 11.01.2022 geänderten 15. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (15. BayIfSMV) ergeben sich **keine Änderungen** für den Betrieb der Angebote zur Unterstützung im Alltag. Zudem möchten wir Ihnen zur **Impfpflicht** gerne mitteilen, dass diese für die Angebote zur Unterstützung im Alltag **grundsätzlich nicht** gilt.



Am 10.12.2021 hat der Bundestag mit Zustimmung des Bundesrates das Gesetz zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie verabschiedet. Teil dieses Gesetzes ist der neu eingeführte § 20a Infektionsschutzgesetz (IfSG), der am 12.12.2021 in Kraft getreten ist.



Danach müssen bestimmte Personen ab dem 15.03.2022 entweder geimpft oder genesen i. S. d. § 2 Nr. 2 oder Nr. 4 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung sein. Dazu gehören insbesondere Personen, die in

- voll- oder teilstationären Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen oder in vergleichbaren Einrichtungen (§ 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 IfSG),
- ambulanten Pflegediensten (§ 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 HS 1 IfSG) und
- weiteren Unternehmen, die den in § 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 IfSG genannten Einrichtungen vergleichbare Dienstleistungen im ambulanten Bereich anbieten (§ 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 HS 1 und 2 IfSG),

tätig sind.

In der Gesetzesbegründung wird zu § 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 IfSG erläutert: Nicht erfasst sind Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne von § 45a Abs. 1 Satz 2 Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI), **sofern sie nicht gleichzeitig als Pflegeeinrichtungen gemäß § 72 SGB XI zugelassen sind.**

Es sei jedoch der Vollständigkeit halber darauf hingewiesen, dass es sich bei § 20a IfSG um eine bundesrechtliche Vorschrift handelt, weshalb dem StMGP keine letztverbindliche Auslegung möglich ist. Ggf. ergeben sich also in den kommenden Wochen und Monaten in diesem Bereich noch neue Entwicklungen.

## Demenz

Filmtipp: „Mitgefühl – Pflege neu denken“ | Blog „Alzheimer und Wir“ von Peggy Elfmann  
Neue Broschüre DAIZG e.V.

### Filmtipp „Mitgefühl – Pflege neu denken“

Einen bewegenden Ansatz verfolgt das Pflegepersonal des dänischen Pflegeheims „Dagmarsminde“. Im Fokus steht ein liebevoller und wertschätzender Umgang miteinander, der die Lebensqualität stärkt und eine hohe Dosis an Medikation verzichtbar macht. Der 2021 erschienene Film begleitet die demenzkranken Bewohner und das Pflegeteam nahbar in ihrem Alltag, ihren Methoden und ihrem Verhältnis zueinander, welches von Mitgefühl, Liebe und Hingabe geprägt ist. Die Initiative zu dieser unkonventionellen Pflegeform hatte Heimleiterin May Belle Eiby aufgrund schlechter persönlicher Erfahrungen in der Pflege ihres demenzkranken Vaters. Mit der kühlen,

starken Beziehung zwischen Bewohner und Pfleger konnte sie sich nicht identifizieren und suchte daraufhin Alternativen. Mit Musik, Tanz, Herumalbern, Zuhören und Erzählen schafft ihr Team in Dagmarsminde nun eine angenehme und gemeinschaftliche Atmosphäre, die von den Senioren sichtlich geschätzt wird.

Intensive Einblicke in das Konzept des dänischen Pflegeheims können in dem Dokumentarfilm „Mitgefühl – Pflege neu denken“ gewonnen werden, der im September 2021 in Deutschland erschienen und ab 04.02.2022 als DVD erhältlich ist.



## Blog „Alzheimer und Wir“ von Peggy Eilmann



### Alzheimer und wir

- Meine Mama, der Alzheimer und meine Kinder -



„Liebe Mama, ...“ –

so fangen die Briefe in Peggy Eilmanns Blog an, in welchen sie ihre Gedanken teilt und versucht Antworten auf Fragen zu finden, die ihre Mutter ihr nicht mehr geben kann. Im Jahr 2011 wurde diese mit Alzheimer diagnostiziert, woraufhin sich nicht nur ihr Leben, sondern das der gesamten Familie verändert hat. Im Blog „Alzheimer und Wir – Meine Mama, der Alzheimer und meine Kinder“ teilt Peggy Herausforderungen, Probleme, Lösungen und Informationen zu den Erfahrungen, die ihre Familie mit der Diagnose gemacht hat. Peggy nimmt sich Alltagsthemen und Fragen, die sich bei betroffenen Angehörigen auftun und auf die doch niemand die richtige Antwort hat, an. Sie schreibt über Traurigkeit, Scham und Einsamkeit, aber auch über Tapferkeit und familiären Zusammenhalt. Als dreifache Mutter gibt Peggy zudem einen Einblick in die Perspektive ihrer Töchter und stellt Kinderbücher über Demenz vor. In der Rubrik „Wie ich helfen kann“ sind außerdem hilfreiche Tipps und Ratschläge für den Alltag sowie Experteninterviews zu finden. Online ist der Blog unter [www.alzheimerundwir.com](http://www.alzheimerundwir.com) zu finden.

Die Geschichte von Peggy und ihrer Familie teilt sie nicht nur über ihren Blog, sondern auch in ihrem [Buch](#) „Mamas Alzheimer und wir – Erfahrungsbericht & Ratgeber“ und in ihrem [Podcast](#) „Leben, Lieben, Pflegen – Der Podcast zu Demenz und Familie“ in Kooperation mit Desideria Care e.V.



## Neue Broschüre der Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz (DAIZG): Ratgeber zur Pflegeversicherung für Menschen mit Demenz und Angehörige

Menschen mit einer Demenz können vielfältige Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen, wenn sie Hilfe im Alltag benötigen. Viele scheuen sich jedoch, einen Antrag zu stellen. Sie sind unsicher, ob bereits ein Anspruch besteht, und haben keinen Überblick über die verschiedenen Angebote. Der „Leitfaden zur Pflegeversicherung“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAIZG) gibt hier Informationen und Hilfestellungen.



Die Leistungen der Pflegeversicherung sind mittlerweile sehr breit gefächert. Sie reichen von Unterstützung im Haushalt über Betreuungsangebote, Hilfe bei der Körperpflege, Vertretung bei Urlaub der Pflegeperson bis hin zu Leistungen für die Versorgung in einer Demenz-WG oder im Pflegeheim. Dabei können verschiedene Leistungen flexibel je nach Bedarf verwendet werden. Betroffene und Angehörige benötigen gut verständliche Informationen, um die teilweise sehr komplizierten Regelungen zu durchschauen. Hier bietet der soeben in 18. Auflage erschienene Leitfaden zur Pflegeversicherung der DAIZG Hilfestellung. Er informiert über die seit 1. Januar 2022 geltenden neuen Regelungen und Leistungsbeträge der Pflegeversicherung. Außerdem erklärt er die Antragstellung, die Abläufe bei der Begutachtung zum Pflegegrad, die Möglichkeiten eines Widerspruchs sowie die verschiedenen Leistungen, die die Pflegeversicherung zur Verfügung stellt. Dabei liegt das Augenmerk auf den Besonderheiten, die bei Menschen mit einer Demenz in diesem Zusammenhang zu beachten sind. Im Anhang der Broschüre sind neben den wichtigsten Auszügen aus den Gesetzestexten auch Vorlagen für ein ärztliches Attest, ein Widerspruchsschreiben, eine Vorlage für einen Selbsteinschätzungsbogen sowie eine Berechnungstabelle zur Bestimmung des Pflegegrads zu finden.

Den Leitfaden zur Pflegeversicherung der DAIZG können Sie [hier](#) kostenpflichtig bestellen oder downloaden.



Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft engagiert sich für ein besseres Leben mit Demenz. Sie unterstützt und berät Menschen mit Demenz und ihre Familien. Sie informiert die Öffentlichkeit über die Erkrankung und setzt sich ein für eine bessere Diagnose und Behandlung, mehr kompetente Beratung vor Ort, eine gute Betreuung und Pflege sowie eine demenzfreundliche Gesellschaft.

## digiDEM Bayern: Online-Pflegekurs „Alzheimer & Demenz“

Der Online-Pflegekurs „Alzheimer & Demenz“ hilft dabei, Menschen mit Demenz besser zu verstehen und zu begleiten und erleichtert das Miteinander im Alltag. Der Kurs richtet sich an **pflegende Angehörige** und **ehrenamtlich Pflegende**.

Der Online-Pflegekurs ist Teil des curendo-Pflegecoaches der Töchter & Söhne Gesellschaft für digitale Helfer mbH. Der Online-Pflegekurs „Alzheimer & Demenz“ erfüllt alle Anforderungen der Kranken- und Pflegekassen (gemäß § 45 SGB XI). Die Kursgebühren für das wissenschaftlich evaluierte Angebot werden von den meisten Pflegekassen übernommen. Falls Ihre Pflegekasse die Kursgebühren für den Online-Pflegekurs nicht erstattet, empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrer Kasse nach einem alternativen Angebot zu erkundigen, das von Ihrer Kasse erstattet wird.

Der Kurs erleichtert den Umgang mit der Krankheit und sorgt für eine positive Gestaltung des Alltags durch viel Verständnis für die Betroffenen. Da Personen mit Demenz sich im Laufe ihrer Erkrankung verändern, werden Pflegenden oftmals mit ungewöhnlichen und zum Teil schwierigen Situationen konfrontiert. In der täglichen Versorgung kann das schnell zu Unsicherheit und Überforderung für die Angehörigen führen. Der



ONLINE-PFLEGEKURS

Online-Pflegekurs „Demenz“ ist so konzipiert, dass wichtige Themen und Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzformen praxisnah besprochen werden. Ein großer Vorteil ist die Möglichkeit, Zeit und Themen frei einzuteilen, jederzeit zu wiederholen und unmittelbar in die häusliche Pflege und Betreuung eines Angehörigen einzubinden. Der Online-Pflegekurs „Alzheimer & Demenz“ für Angehörige richtet sich an all diejenigen, die sich für die Pflege eines Angehörigen mit Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz in der häuslichen Umgebung entschieden haben. Mit den Online-Modulen können Theorie und Pflegealltag direkt in der jeweiligen Pflegesituation zusammengeführt werden. Sie erfahren Unterstützung bei seelischen und körperlichen Belastungen und bekommen Tipps zur Bewältigung der oftmals schwierigen häuslichen Situation mit Demenzerkrankten.

Der Kurs umfasst 28 frei kombinierbare Module aus sechs verschiedenen Themenfeldern.

- Pflegekosten, Versicherung, Organisation
- Wissenswertes über Demenz
- Vorsorge und Betreuungsrecht
- Leben und Umgang mit demenzerkrankten Menschen
- Aktiv im Alltag
- Entlastung für Angehörige

Zum Online Kurs geht es [hier](#).

Bei Fragen zum Kurs wenden Sie sich an die Ansprechpartnerin von Töchter & Söhne Gesellschaft für digitale Helfer mbH Melanie Krautheimer unter [krautheimer@toechtersoehne.com](mailto:krautheimer@toechtersoehne.com) oder Tel.: 030 609871230



## Interessantes aus dem Regierungsbezirk Schwaben und anderen Regionen

Projektförderung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern  
Vorstellung Pflegestützpunkt Ostallgäu

### Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern Projektförderung zur Unterstützung des Bürgerschaftlichen Engagements „Gesellschaftliche Vielfalt im Ehrenamt“

Gefördert werden können Projekte, die Diversität unterstützen und fördern – sei es im Bereich Inklusion, Integration oder in anderen Bereichen. Projekte, Initiativen, gemeinnützige Organisationen und Vereine haben die Möglichkeit, eine Förderung in Höhe von 1.000 € bis zu maximal 10.000 € für ihr Vorhaben zu beantragen.

Der Bewerbungszeitraum endet am **16. März 2022**.

Weitere Informationen zu den Förderrichtlinien und zum Antragsverfahren finden Sie [hier](#).



### Aus den Regionen...für die Regionen...

Für unsere Vorstellungsrunde ziehen wir in dieser Ausgabe in den südöstlichen Bereich des Regierungsbezirks Schwaben. Wir freuen uns, Ihnen den seit Juli 2021 aktiven Pflegestützpunkt Ostallgäu vorstellen zu dürfen.

Vorstellungen interessanter und spannender Projekte erfreuen uns jederzeit und ermöglichen unseren Leser\*innen einen Überblick über die vielfältigen Angebote, Akteure und Menschen, die diese Strukturen in Schwaben mit Leben füllen. Melden Sie sich bei [uns](#).



## Vorstellung Pflegestützpunkt Ostallgäu

Als erster Allgäuer Pflegestützpunkt wurde im Juli 2021 der Pflegestützpunkt Ostallgäu in Marktoberdorf eröffnet.



Der Landkreis bietet hiermit für alle Ostallgäuerinnen und Ostallgäuer kostenlose und neutrale Beratung zu allen Fragen rund um die Pflege an. Die Bandbreite des Angebots im Pflegestützpunkt reicht von einer einfachen Auskunft bis hin zu umfangreicher und individueller Fallberatung nach § 7a SGB XI. Sie richtet sich an alle, die selbst pflegebedürftig sind, zu Hause Angehörige versorgen oder solche, die sich unverbindlich informieren möchten.

Der Pflegestützpunkt steht unter der gemeinsamen Trägerschaft und Finanzierung der Kranken- und Pflegekassen, vertreten durch die AOK Kaufbeuren-Ostallgäu, dem Bezirk Schwaben und unserem Landkreis. Der kommunale Anteil der Kosten wird zudem gefördert durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

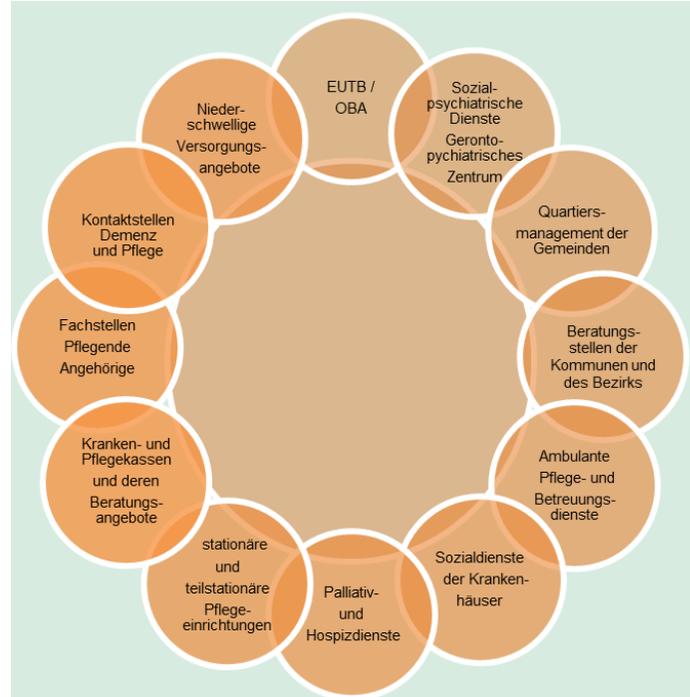
Die Beratungsstelle befindet sich in den Räumlichkeiten des Landratsamtes. Neben einem telefonischen Beratungsangebot sind auch Beratungen vor Ort und in Form von Hausbesuchen möglich.

Der Bedarf innerhalb des Landkreises ist deutlich erkennbar. Innerhalb der ersten Monate (bis Dezember 2021) fanden bereits 291 Kontakte mit Ratsuchenden statt.

Eine erfolgreiche Pflegeberatung und die optimale Koordination aller Unterstützungsangebote kann nur unter Einbeziehung aller notwendigen Akteure gelingen.

Daher ist die regionale Netzwerkarbeit eine weitere Kernaufgabe unseres Pflegestützpunktes. Wir wollen einen offenen und gezielten Austausch mit unseren Partnern pflegen, um gemeinsam die Angebote vor Ort weiterentwickeln.

Zu unserem Netzwerk zählen neben den Fachstellen für pflegende Angehörige und weiteren Kontaktstellen auch zahlreiche andere regionale pflegerelevante Akteure (siehe Darstellung).



Zudem erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten, sowie dem Demenzbeauftragten des Landkreises.

Das Team besteht aus Teamleitung **Manuela Walgenbach** (rechts) und den Pflegeberaterinnen **Verena Bösl** (links) und **Agnes Hartmann** (sitzend).



Die Pflegeberaterinnen sind montags bis freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter der Nummer **08342 911-511** erreichbar oder per E-Mail an: [pflegestuetzpunkt@lra-oal.bayern.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lra-oal.bayern.de)



## Termine und Veranstaltungen im Februar 2022

Rückblick: Digitaler Denkanstoß | Ausblick: Aktionswoche „Zu Hause daheim“  
Schulungen 2022 "Basiswissen Angehörigenarbeit"

### Rückblick: Digitaler Denkanstoß – Ein Plädoyer für das Recht auf Demenz

Die Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz veranstaltete im Rahmen ihrer Reihe „Digitale Denkanstöße“ bereits im Dezember 2021 einen Vortrag mit Prof. Dr. Thomas Klie mit dem Titel „Ein Plädoyer für das Recht auf Demenz“. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln nimmt Thomas Klie sowohl die rechtliche als auch menschliche Ebene kritisch in Augenschein und zieht Bilanz. Kann es gelingen, sich auch während der Pandemie für ein gutes Leben mit Demenz einzusetzen?

Was bedeutet würdevolle zwischenmenschliche Begegnung unter den aktuellen Bedingungen und wie fällt unser Urteil aus, wenn wir uns selbstkritisch (auch) am Umgang mit dem Thema Demenz messen lassen müssen?

Weitere Informationen, einen Veranstaltungsrückblick mit Präsentation und Video, Umfrageergebnisse und Ergebnisse der zentralen Denkanstöße finden Sie [hier](#).

| Termine der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben  | FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE Schwaben  |
|--|--|
| 15.02.2022<br>17:00 - 18:30 Uhr<br>Videokonferenz <b>oder</b> Präsenzveranstaltung in Günzburg | <b>Infoabend vor Ort</b><br><i>Angebote zur Unterstützung im Alltag und ehrenamtlich tätige Einzelperson</i> |
| 22.02.2022<br>09:30 - 11:30 Uhr<br><br>Videokonferenz<br><a href="#">Anmeldung</a>             | <b>Fachstellentreffen #1/2022</b><br><i>Austausch der Fachstellen für pflegende Angehörige</i>               |
| 23.02.2022<br>08:00 - 15:30 Uhr<br><br>Videokonferenz<br><a href="#">Anmeldung</a>             | <b>Schulung Einzelperson § 82 Abs. 4 AVSG</b>  |

| Weitere Termine  | Diverse Veranstalter   |
|--|--|
| 03.02.2022<br>19:00 Uhr<br><br>Videokonferenz<br><a href="#">Information&amp;Anmeldung</a>   | <b>Desideria Care e.V.</b><br><b>Online-Denkwerkstatt zum Thema „Fotografieren und Demenz“</b>                                       |
| ab 09.02.2022<br>8 Abende<br>jeweils mittwochs<br>17:00 - 19:00 Uhr<br>Videokonferenz<br><a href="#">Information&amp;Anmeldung</a> | <b>HALMA e.V.</b><br><b>Angehörigenseminar „Hilfe beim Helfen“</b><br>Online-Kurs für (pflegende) Angehörige von Menschen mit Demenz |

## Ausblick: Aktionswoche „Zu Hause daheim“ 6. bis 15. Mai 2022

Vor allem für pflegebedürftige Menschen, Senioren und Menschen mit Demenz hat das eigene Zuhause eine hohe Bedeutung für das Wohlbefinden. Insbesondere in den vergangenen eineinhalb Jahren hat sich gezeigt, dass die eigenen vier Wände und die örtlichen Unterstützungsangebote einen erheblichen Einfluss darauf haben, wie unabhängig und selbstbestimmt das Leben gestaltet werden kann.

Aus diesem Grund wird im neuen Jahr zum vierten Mal die [Aktionswoche „Zu Hause daheim“](#) zum Thema selbstbestimmte Wohnformen im Alter vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) ausgerichtet.

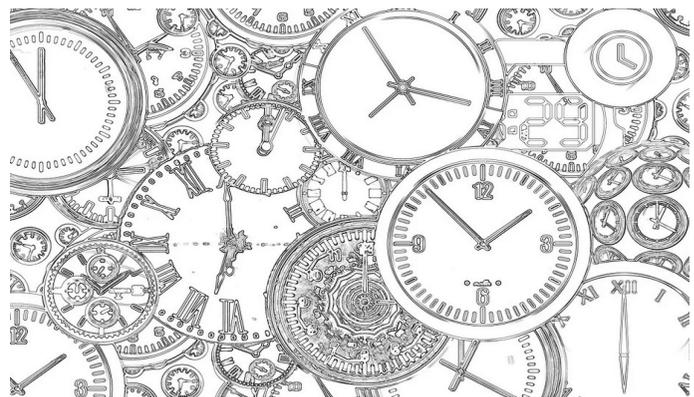
In der Zeit vom 6. bis zum 15. Mai 2022 können sich Senioren in ganz Bayern informieren, welche Projekte sowie Beratungs- und Hilfsangebote es in den Regionen gibt, die das selbstbestimmte Wohnen im Alter unterstützen. Bayernweit werden Akteure (wie Kommunen, soziale Organisationen und Initiati-

ven) eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen an der Aktionswoche zu beteiligen. Ab März 2022 werden gemeldete Veranstaltungen in einem Online-Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Die Teilnahme an der Aktionswoche ist für Akteure kostenfrei. Ihre Veranstaltung können Sie ab sofort [hier](#) mitteilen. Auf der Website finden Sie neben der Anmeldeöglichkeit ein [Informationsblatt](#) und zu einem späteren Zeitpunkt dann den Veranstaltungskalender.

Im Rahmen der Aktionswoche findet zudem die Verleihung des Innovationspreises „Zu Hause daheim“, statt. (siehe Newsletter Seite 2)

Für allgemeine Rückfragen zur Aktionswoche können Sie sich an das Referat für Generationen- und Seniorenpolitik des StMAS unter [zuhausedaheim@stmas.bayern.de](mailto:zuhausedaheim@stmas.bayern.de) oder telefonisch unter **089 1261-1215** wenden.



## Ausblick: Schulungen 2022 "Basiswissen Angehörigenarbeit für Mitarbeiter\*innen von Fachstellen für pflegende Angehörige"

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern bietet zwei Mal im Jahr eine vom LfP anerkannte kostenfreie Fortbildung zum Thema Angehörigenarbeit an. Sie richtet sich an (zukünftige) Fachkräfte von Fachstellen für pflegende Angehörige und befähigt, bei entsprechender Grundqualifikation, zur Arbeit in einer Fachstelle für pflegende Angehörige. Die Termine für 2022 sind vom **25.04.2022 bis 29.04.2022** und vom **24.10.2022 bis 28.10.2022**. Die Fortbildung findet online statt.

Den Flyer mit weiteren Informationen finden Sie [hier](#).

Die Anmeldung ist ausschließlich über folgenden [Anmeldelink](#) möglich.

FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE Bayern

2022



Basiswissen Angehörigenarbeit für Mitarbeiter:innen von Fachstellen für pflegende Angehörige

Festhalten,  
  
was verbindet.  
Bayerische Demenzstrategie



**FACHSTELLE FÜR  
DEMENZ UND PFLEGE**  
Schwaben

Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Haubenschloßstraße 3  
87435 Kempten  
Tel. 0831 / 697143 -18

[info@demenz-pflege-schwaben.de](mailto:info@demenz-pflege-schwaben.de)  
[www.demenz-pflege-schwaben.de](http://www.demenz-pflege-schwaben.de)

Abbestellen des Newsletters möglich unter  
[info@demenz-pflege-schwaben.de](mailto:info@demenz-pflege-schwaben.de)

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



**Festhalten,**  
  
**was verbindet.**  
Bayerische Demenzstrategie



**Institut für Gesundheit  
und Generationen**  
IGG

Projektträger:  
Institut für Gesundheit und Generationen  
Fakultät für Soziales und Gesundheit  
Hochschule  
für angewandte Wissenschaften  
Kempten

Dieses Projekt wird aus Mitteln des  
Bayerischen Staatsministeriums für  
Gesundheit und Pflege gefördert.  
Dieses Projekt wird aus Mitteln der  
Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in  
Bayern und der  
Privaten Pflegepflichtversicherung  
gefördert.

## Bildnachweis

Titelbild: Pressestelle Stadt Memmingen

Themenbilder: istock

Grafik Innovationspreis: [https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/images/stmas/stmas\\_inet/wohnen-im-alter/bsoz201-102-key-visual-zu-hause-daheim-746x529.jpg](https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/images/stmas/stmas_inet/wohnen-im-alter/bsoz201-102-key-visual-zu-hause-daheim-746x529.jpg)

Flyer Bayerischer Demenzpreis 2022: <https://www.stmgp.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/demenzpreis/>

Leitfaden Pressearbeit: [https://www.netzwerkstelle-demenz.de/fileadmin/user\\_upload/dokumentationen/211103\\_oea\\_seminar/2021\\_final\\_leitfaden\\_pressearbeit\\_lokale\\_allianzen\\_barrierefrei.pdf](https://www.netzwerkstelle-demenz.de/fileadmin/user_upload/dokumentationen/211103_oea_seminar/2021_final_leitfaden_pressearbeit_lokale_allianzen_barrierefrei.pdf)

Karte Bundesländer: pixabay (bearbeitet)

Spritze, Hand, Virus: [https://cdn.pixabay.com/photo/2020/12/30/11/00/syringe-5873159\\_960\\_720.jpg](https://cdn.pixabay.com/photo/2020/12/30/11/00/syringe-5873159_960_720.jpg)

Filmplakat Mitgefühl: [https://www.kino-zeit.de/sites/default/files/2021-06/Mitgefuehl\\_Platat\\_RGB.jpg](https://www.kino-zeit.de/sites/default/files/2021-06/Mitgefuehl_Platat_RGB.jpg)

Blog Logo, Podcast, Buch Peggy Eifmann: <https://alzheimerundwir.com/>; [https://www.mabuse-verlag.de/chameleon/mediapool/d/2d/202597gr\\_id135573.jpg](https://www.mabuse-verlag.de/chameleon/mediapool/d/2d/202597gr_id135573.jpg)

Leitfaden Pflegeversicherung und Logo DAIZG: <https://shop.deutsche-alzheimer.de/broschueren/33/leitfaden-zur-pflegeversicherung>

Logo digiDEM und Online Pflegekurs: <https://digidem-bayern.de/angebote-fuer-pflegende-angehoerige/>

Logo Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern: <https://ehrenamtsstiftung.bayern.de/index.php>

PSP Ostallgäu: private Aufnahme

Logo Netzwerkstelle Lokale Allianzen: <https://www.netzwerkstelle-demenz.de/>

Uhren: [https://cdn.pixabay.com/photo/2016/10/13/15/43/time-1738083\\_960\\_720.jpg](https://cdn.pixabay.com/photo/2016/10/13/15/43/time-1738083_960_720.jpg)

Flyer Angehörigenarbeit: [https://www.demenz-pflege-bayern.de/fileadmin/user\\_upload/Demenz/Dokumente/Veranstaltungen\\_FDUP\\_Bayern/2022\\_Flyer\\_Basiswissen\\_Anggeh%C3%B6rigenarbeit.pdf](https://www.demenz-pflege-bayern.de/fileadmin/user_upload/Demenz/Dokumente/Veranstaltungen_FDUP_Bayern/2022_Flyer_Basiswissen_Anggeh%C3%B6rigenarbeit.pdf)

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links.  
Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.